

ABB liefert Traktionsausrüstung im Wert von 85 Millionen US-Dollar für Flottenerweiterungen von Stadler Rail

Zürich, Schweiz, 28. Mai 2015: Lieferung von ABB Antriebstechnologie für den Ausbau der Flottenkapazitäten mit energieeffizienten und zuverlässigen Zügen in der Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden

ABB, ein weltweit führender Anbieter in der Energieversorgung und Automation, hat vom Schweizer Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail Aufträge über 85 Millionen US-Dollar für die Lieferung von Traktionsausrüstung zum Ausbau der öffentlichen Zugflotten in der Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden erhalten. Die Aufträge wurden im ersten Quartal 2015 gebucht.

Es handelt sich dabei um Folgeaufträge von den Eisenbahngesellschaften SBB (Schweizerische Bundesbahn), CFL (Luxemburgische Staatsbahn) und NS (Niederländische Eisenbahnen), die ihre bestehenden Flotten mit Zügen von Stadler Rail erweitern. Die Traktionsausrüstung wird in insgesamt 90 Elektrozüge eingebaut, darunter doppelstöckige Fahrzeuge des Typs „KISS“ (komfortabler innovativer spurtstarker S-Bahn-Zug) und regionale Züge des Typs „FLIRT“ (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) für den Nah- und Fernverkehr.

Stadler-Züge mit ABB-Traktionsausrüstung kommen in der Schweiz und Luxemburg bereits täglich zuverlässig und erfolgreich bei SBB bzw. CFL zum Einsatz. Die Neubestellung umfasst leistungsstarke und energieeffiziente Traktionsumrichter mit integrierter Stromversorgung, Traktionstransformatoren und Batterieladegeräten für 19 neue doppelstöckige S-Bahnen der SBB in Zürich. Die luxemburgische CFL erweitert ihre bestehende doppelstöckige KISS-Flotte von Stadler, die auf eine Netzspannung von 15 Kilovolt Wechselstrom (kVAC) bzw. 25 kVAC ausgelegt ist, um zusätzliche elf doppelstöckige Züge mit Traktionsumrichtern und Traktionstransformatoren von ABB für grenzüberschreitende Verbindungen zwischen Luxemburg und Deutschland.

Darüber hinaus liefert ABB an NS massgeschneiderte, kompakte und leichte Traktionsumrichter mit integrierter Bordstromversorgung für elektrische und dieselektrische Züge von Stadler für den Einsatz in Pendlerzügen und im landesweiten Regionalverkehr. Gerade dieser Auftrag zeigt, wie flexible und wettbewerbsfähig die langfristige Partnerschaft zwischen Stadler und ABB ist und dass sie auch kurzfristig ein bewährtes Fahrzeugkonzept mit standardisierter Antriebstechnologieplattform bereitstellen kann. Die Züge werden bis Ende 2016 ausgeliefert.

„Wir verzeichnen anhaltende Investitionen sowohl in Fahrzeuge als auch in Infrastruktur zum Ausbau des europäischen Bahnnetzes und zur Befriedigung der steigenden Nachfrage im Pendlerverkehr. Bahnbetreiber setzen ein starkes Vertrauen in langfristige Partnerschaften wie die von Stadler und ABB, bei denen umfassende Branchenkenntnisse mit modernen Innovationen einhergehen“, so Pekka Tiitinen, Leiter der ABB-Division Industrieautomation und Antriebe. „Wir freuen uns über die stetig steigende Nachfrage bei Bestandskunden und Neukunden, darunter weltweit führende Bahnbetreiber. Diese Aufträge sind ein weiteres Beispiel für die Next-Level-Strategie und unseren Fokus auf wachsende Märkte.“

Seit Beginn der Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen im Jahr 2002 hat Stadler Rail bei ABB Traktionsausrüstung für mehr als 1.500 Regionalzüge und über 300 Stadtbahnen bestellt. ABB zählt weltweit zu den grössten unabhängigen Lieferanten in der Bahnindustrie und erwirtschaftet im Bahngeschäft einen Umsatz von 1,5 Milliarden US-Dollar jährlich.

ABB beliefert den Bahnsektor seit vielen Jahren mit innovativen und energieeffizienten Technologien. Das Unternehmen fertigt und wartet sämtliche Komponenten und Teilsysteme, die auf Schienennetzen des Nah- und Fernverkehrs sowie auf Hochgeschwindigkeitsstrecken zum Einsatz kommen – sowohl im Bereich Infrastruktur als auch Rollmaterial. Darüber hinaus stellt ABB für ihre umfassende weltweite installierte Basis Lifecycle-Services einschliesslich Instandhaltung und Retrofit bereit.

Über ABB

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Thomas Schmidt, Antonio Ligi,
Sandra Wiesner
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com